

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 15 (1893)
Heft: 27

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 27 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten.

Frau M. G. in A. Wenn Ihre jüngere Tochter nach Stellung sucht zur Wartung und Beaufsichtigung von kleinen Kindern, so sind wir gegenwärtig im Falle, Ihnen eine Adresse für vorzügliches Placement mitzutheilen.

Frau L. Sp. in E. Die Schwabentäferfalle von Th. Sauter, Fabrik von Hotelmaschinen in Ermatingen, räumt Ihnen mit dieserilage gründlich auf, wenn selbe so lange in Thätigkeit gehalten wird, bis auch die letzte Brut weggegangen ist. Wenn Sie allein im Hause sind, so ist dies leicht zu bewerkstelligen, da Sie überall nachsehen und jede Ecke reinhalten können. Benutzen Sie dagegen für sich ein einzelnes Stockwerk, so hält's schon schwerer, weil in Holz und Stollenbehältern, in Keller und Wäschkammer das Gefindel aus anderen Gefässen einschleppen und sich dort wieder vermehren kann. Gerne werden die Käfer mit Holz oder Kohle, an feuchten Schirmen, in leeren Flaschen, in Körben und Zainen und am unteren Teile der Wöden von Zibern und Krübeln (wo sich hauptsächlich die junge Brut gern festsetzt) eingeschleppt. In jedem Falle wird diese Käferfalle in demjenigen Raume gründlich aufzuräumen, wo sie jeweilen aufgestellt ist.

Fräulein Lina M. in O. Sie können nicht erwarten, daß die Herrschaft Ihnen gleich von Anfang an und ohne Sie näher zu kennen, unbedingt Vertrauen schenke. Das ist eine Sache, die durch gleichmäßiges, treues und unbestechliches Wirken verdient und erobert werden muß. Das ist eben der Unterschied zwischen daheim und in der Fremde. Sie begeben sich in dienende Stellung, beanspruchen guten Lohn und Verpflegung und machen noch anderweitige Ansprüche, da heißt es denn aber auch seine Stellung richtig erfassen und die voll-

berechtigten Ansprüche anerkennen. Man kann nicht nur sorglos und unbekümmert empfangen, sondern man muß nach Maßgabe seiner moralischen und rechtlichen Verpflichtung auch geben.

Weilchen am Tag.

Weilchen blüht du, Weilchen, Im grünen, stillen Tag, O, dufte noch ein Weilchen, Bis er dich finden mag.

Ist's nicht so gemeint?

Herrn G. S. in B. Es ist am Bräutigam, die Wünsche der Braut bezüglich des Hochzeitstages entgegenzunehmen. Man ist nicht mehr so kleinlich, sich entgegen seinen eigenen Wünschen, nach einer bestimmten Dreistunde richten zu müssen. Wenn die Braut die Gesonntenen ihrer fröhlichen Mädchentage gerne an ihrem Ehrentage am sich verarmelt läßt — wer möchte ihr's wehren? Wenn sie aber, dem festlichen Tumult abhold, eine stille Feier vorzieht, so soll auch hierin ihrem Wunsch gerne willfahrt werden. Die beiseitigen Freunde werden's eben so gerne annehmen, einige Wochen später zu einem fröhlichen Feste geladen zu werden, wie auch kein wirklicher Freund es ungut aufnehmen wird, wenn von Einladungen vollständig abgesehen wird. — Ein tüchtiger Rechtskundler wird Ihnen bezüglich des Ehevertrages die beste Begleitung zu geben im Falle sein! Unsere besten Wünsche für jeden Fall!

Niebergebrühte in S. Sie quälen sich unnütz und verbittern sich die schönen Tage, die Ihnen sonst beschieden sind. Des Mannes Wert besteht nicht in der Feinheit und Zartheit seiner Umgangsformen und seiner Ausdrucksweise. Das ist für viele eine angenehme Zugabe, aber eine Hauptsache ist es noch lange nicht. Nicht das sind die besten Ghemänner und Hausväter, die am meisten Komplimente zu machen und den Angenehmen aufzu-

spielen verstehen. Wenn etwas sein soll, dann doch gewiß weit lieber ein allzu kräftiges Wort, und wenn es auch gar eines aus dem Fuhrmannslexikon sein sollte. Lieber dies und dabei ein goldtreues, lautes Herz und eine kraftvolle Hand, welcher die Arbeit für die Seinen nicht zu viel ist, und der für das, was er thut und sagt, einzufehen mag, als ein gleiches Meißel, das man nirgends ehrlich fassen kann, das in der Erregung nicht auch kräftig zu sprechen, sondern nur zu zischen und die Giftzähne zu brauchen weiß. Beantworten Sie der zäpferlichen Freundinnen tröstendes Mitleid mit einem fröhlichen Lachen. Das derbe Hausmacherteilen fühlt sich zuerst taub und unangenehm an, aber wer seine Vorzüge einmal erfahren hat, der würde sie nimmermehr an das feine, geschmeidige Fabrikat tauschen wollen. Hüten Sie selbst sich nur vor Weichlichkeit und Empfindlichkeit. Da ist der Humor besser am Platze. Der polternde Mann verträgt's viel eher, daß man ihm direkt in die Augen schaut und in passenden Augenblicken der Ruhe ihm Selbstherrlichkeit und Mäßigung empfiehlt. Gefräßige Mienen und thörawolles Klagen richten nichts aus. Ihrer gedrückten, schweren Stimmung werden Sie am besten Meister, wenn Sie sich viel im Freien ergehen, eine rationelle Hautpflege betreiben und einfache Nahrung genießen. Tragen Sie auch keine eng anliegenden Kleidungsstücke. Unleres Grachtens haben Sie alle Ursache, dem Leben dankbar und munter in die Augen zu schauen.

A. A. A. Wenn immer möglich, werden wir Ihnen zu entsprechen suchen. — Die Notierung wurde gerne bejort.

Bengalische Mutter in A. Lassen Sie die Kinder doch barfuß laufen, wenn sie ein so großes Verlangen danach tragen, und kümmern Sie sich nicht so sehr darum, was die Leute dazu sagen. Sorgen Sie nur dafür, daß in Hof und Garten keine Scherben, Nägel u. dgl. herumliegen, und geben Sie den Kindern Gelegenheit, recht fleißig die Füße ins Wasser zu stecken; das thut gut.

Frl. G. in B. Die graphologische Beurteilung der Handschrift werden nach der Reihenfolge ihres Einganges veröffentlicht.

Herrn A. J. in A. Wir werden Ihren Wunsch mit Vergnügen berücksichtigen. Wollen Sie uns das Material beförderlich einsenden.

Dr. med. Hommels Hämätogen

(Hämoglobinum depurat. sterilis. liquidum). Ausserordentliches Kräftigungsmittel für Kinder und Erwachsene. Energrisch blutbildend, mächtig appetitanregend, die Verdauung kräftig befördernd. Grosse Erfolge bei Blutarut, allg. Schwäche, Rhachitis, Skroflose, Nerven- und Herzschwäche, Influenza etc. etc. Vorzüglich wirksam bei Lungenkranken. Prospekte mit Hunderten von nur ärztlichen Gutachten gratis und franko. Depots in allen Apotheken. [271] Nicolay & Cie., chem.-pharm. Labor. Zürich.

Bedeutende Preis-Reduktionen im Ausverkauf. Waschechte, gediegene Kleider- u. Schwarzstoffe: 35 Cts. per Meter. Mousseline, Mousselinnetts u. Beige: 45, 65, 75, 85, 95 Cts. per Meter. Herren- und Knabenkleiderstoffe: 60, 80, 1, 25 und 2, 95. Besten-Ausverkauf gediegsener Woll-, Baumwoll- u. Waschestoffe per Meter 22 55 Cts. Solideste Cheviots, Buckskins u. Ueberzieher-Stoffe, per Meter Fr. 2.45 bis Fr. 4.95. (120) Oettinger & Cie., Zürich, Erstes Schweiz. Versandgeschäft. Anverkauf-Muster u. Waren aller Stoffarten franko ins Haus.

Lanolin - Toilette - Cream - Lanolin der Lanolinfabrik Martinikenfelde bei Berlin. Vorzüglich zur Pflege der Haut. Vorzüglich zur Reinigung und Beschönigung munter Hautstellen und Wunden. Vorzüglich zur Erhaltung einer guten Haut, besonders bei kleinen Kindern. Zu haben in Zinntuben à 50 ct., in Blechdosen à 25 u. 15 ct. in den meisten Apotheken, Drogerien u. Parfümerien. General-Depôt für die Schweiz: B. Hagel, Zürich.

Die Haushaltungsschule Buchs bei Aarau offeriert Erholungsbedürftigen, die einen angenehmen Landschaftsaufenthalt zu machen wünschen, von Mitte Juli bis Mitte September freundliche Zimmer und gute Pension zu Fr. 2.50 bis Fr. 3 per Tag. Anmeldungen sind an die Direktion der Anstalt zu richten.

Beste Betteinlage für Kinder und Kranke. Wo nicht erhältlich, direkt durch H. Brupbacher & Sohn, Zürich. [241]

Ein probates Hausmittel. Jede sorgsame Hausfrau weiss sehr wohl den Wert eines Hausmittels zu schätzen, das, wie der allbekannte Anker-Pain-Expeller, bei Erkältungen schnell und sicher hilft. Der Anker-Pain-Expeller ist deshalb auch fast in jeder Haushaltung zu finden, besonders in einer Zeit, wo epidemische Krankheiten, wie Cholera, Influenza u. s. w., herrschen. Ungezählte Dankschreiben versichern, dass in der Influenza-Epidemie rechtzeitige Einreibungen und einige Tage Betwärme meist über die Krankheit hinweghelfen. Einreibungen des Unterleibes mit Pain-Expeller haben sich auch bei Brechdurchfall als vorteilhaft bewährt. Diese Einreibungen wirken erwärmend und anregend und sind auch bei rheumatischen Beschwerden von bester, schmerzstillender Wirkung. Wir glauben deshalb denen, die dieses altbewährte Hausmittel noch nicht kennen sollten, den echten Anker-Pain-Expeller empfehlen zu müssen, um so mehr, als sein Preis (1 und 2 Fr. die Flasche) sehr billig ist. Die Echtheit erkennt man leicht an der Fabrikmarke Anker. [207]

Gesucht: ein arbeitsames, braves Mädchen zur Besorgung der Hausgeschäfte aufs Land. Kenntnis des Nähens sehr erwünscht. Eintritt am 5. Juli. Sofortige Anmeldungen nebst Einsendung der Zeugnisse an Frau Reichenbach in Flawil. [460]

Ein Töchter-Institut Rheinpreussens bietet einer Engländerin oder Französin Pension und vorzögl. Unterricht zum halben Pensionspreis (600 Mark jährl.), wenn sie täglich eine Stunde in ihrer Muttersprache erteilt. [800]

Gesucht: zu sofortigem Eintritt ein der Schule entlassenes Mädchen (16-18 Jahre alt), das treu, willig und stark, auch mit Kindern umzugehen weiss. Dasselbe hätte Gelegenheit, die Hausgeschäfte (gute, bürgerliche Küche) gründlich zu erlernen und wird freundliche Behandlung, sowie guter Lohn zugesichert. Schriftliche Anmeldung bei der Exped. d. Bl. [438]

Man wünscht ein braves Mädchen von 17 Jahren zu einer liebevollen Hausfrau zu placieren, um die Hausgeschäfte zu erlernen. Da selbiges keine Gelegenheit hiezu gehabt hat und auch die Mittel nicht besitzt, eine Haushaltungsschule besuchen zu können, so würde es sich freundlicher Anleitung willig unterziehen. Gefl. Offerten vermittelt die Exped. d. Bl. [459]

Eine gut erzogene, gebildete Tochter, deutsch und französisch sprechend, mit der Buchhaltung und mit Bureauarbeiten vertraut, zur Leitung eines Haushaltes befähigt und in der Krankenpflege erfahren, sucht geeignete Stellung als Gesellschafterin, Stellvertreterin der Hausfrau, Gouvernante, Privatsekretärin oder Ladentochter in ein gutes Geschäft. Die Bewerberin ist auch dem Postdienst gewachsen und könnte das Verkehrs-bureau eines Hotels besorgen. Photographie und höhere Auskunft steht zu Diensten. [127]

Gesucht: für sofort ein Mädchen von 14-16 Jahren zur Stütze der Hausfrau. Offerten an die Expedition dieses Blattes. [423]

Für Sommerfrischler, welche vorziehen, in Privathäusern zu wohnen und eigenen Haushalt zu führen, hat Unterzeichneter in dem schön gelegenen Schwende, am Fusse des Säntis, zu möglichst billigen Preisen geräumige, heizbare und sauber möblierte Zimmer nebst eigener Küche und Keller zur Verfügung. Gute Behandlung wird zugesichert. Alles Nötige im Hause. Tägliche Postverbindung. Baldige Bestellungen oder Anfragen, welche prompt beantwortet werden, erwartet. [446]

Jak. Dörig-Neff, zum „Alpenblick“, Schwende bei Weissbad, Appenzel J.-Rh. [363]

Hotel und Pension Pilatus, Alpach-Stad, Vierwaldstättersee. Herrliche Lage. Günstige Verbindungen für Ausflüge mit Dampfschiff, Pilatus- und Brünigbahn. Pensionspreis von 5 Fr., Logis von Fr. 1.50 an. [363] Familie Britschgy.

Für Sommer-Aufenthalt empfiehlt sich die Pension Seiler am Thunersee; mit Bahn 15 Minuten von Interlaken; gesunde, prachtvolle Lage. Pensionspreis von 4 bis 6 Fr. Für Familien extra Ermässigungen. Seebäder. [442] Der Eigentümer: Siegfried-Seiler.

Grosse Ersparnis an Butter und Feuerungsmaterial! Kein lästiger Ranz und Geruch mehr! Die Braunmehl-Fabrik von Rudolf Rist in Altstätten, Kanton St. Gallen, empfiehlt fertig gebranntes Mehl, speziell für Mehlsuppen, unentbehrlich zur Bereitung schmackhafter Suppen, Saucen, Gemüsen etc. Grosse Anstalten, Spitäler und Hoteliers sprechen sich über das Fabrikat nur lobend aus. — Chemisch untersucht. [216] Ueberall zu verlangen! In St. Gallen bei: A. Maastrani, P. H. Zollikofer, z. Waldhorn, F. Klapp, Droger., Jos. Wetter, Jakobstr.; in St. Fiden bei: Eggor-Voit, Joh. Weiler, Langgasse.

Stelle-Gesuch für eine brave Tochter, die als Kindergärtnerin während mehrerer Jahren in einer guten Familie gedient hat, zu 1-2 kleinen Kindern in christlicher Familie, vorzugsweise zu einem kranken oder schwächeren Kinde, das der liebevollsten Behandlung oder Unterhaltung bedarf. Gute Zeugnisse und Referenzen stehen zur Verfügung. Offerten gefl. an die Exped. d. Bl. [437]

Ein Frauenzimmer im besten Alter, mit vorzüglichen Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle als Haushälterin oder Wärterin bei einer ältern Herrschaft. Eintritt nach Belieben. Offerten unter Chiffre F A 424 gefl. an die Expedition dieses Blattes. [424]

Stelle sucht eine junge Tochter aus guter deutscher Familie der Ostschweiz als Gesellschafterin zu einer ältern Dame oder zu grösseren Kindern. Gefl. Offerten an Pfarrer Pribyl in Schaffhausen zu richten. [443]

Eine Tochter gesetzten Alters sucht E Stellung in einer einfachen, gebildeten Familie, wo sie sich bei liebevoller Behandlung an allen häuslichen Arbeiten (die groben ausgenommen) beteiligen könnte. Ein kleines Kostgeld wird gerne entrichtet. Gefällige Offerten unter Chiffre A B C 444 an die Redaktion dieses Blattes. [444]

In einem guten Hause in Lausanne ist Stelle offen für eine thätige Tochter als Volontärin zur Besorgung der Hausgeschäfte. Bestempfohlene Gelegenheit, um ohne Kosten die französische Sprache zu lernen. [440]

Neueste Einrichtungen.
Anerkannt billigste Preise.
281] (H 1459 Q)


SOOLBAD ENGEL in Rheinfelden.

Omnibus am Bahnhof.
Prospectus gratis.
H. Oertli-Meier.

Sicheren Erwerb
für Damen
durch Empfehlung und Verkauf
in Privatreisen eines anerkannt
guten, aufs beste bewährten
Artikels.
Derselbe ist patentiert und sehr
leicht verkäuflich.
Gefällige Offerten frankiert zur
Weiterbeförderung erbeten unter
Chiffre MK 141 an die Expedition.

Pension Blausee im Kanderthal

empfeilt Ruhebedürftigen und Rekon-
valescenten zu mässigen Preisen
426 der Besitzer:
J. Leemann-Boller.

Goldene Medaillen:
Weltausstellung Antwerpen 1885
Paris 1889.
CHOCOLAT

SUCHARD
NEUCHÂTEL (SUISSE) [8

Ueppigstes Wachstum
und
prachtvollen Blütenschmuck
bei **Topf- und Kübelpflanzen**
erzielt man durch Anwendung von
Prof. Dr. Paul Wagners
Blumen-Dünger
(Marke W. B.) [248
Zu haben in Paketen von
1/2 kg à Fr. 1. 10] durch Postnachnahme
1 kg à Fr. 2. 10] zuzüglich Porto.
Bei grösseren Bezügen bedeutender Rabatt.
Wilh. Schauenberg, Zofingen.
Prospekte und Gebrauchsanweisungen
(Z 343 Q) gratis und franko.

H. BRÜPACHER & SOHN
Bahnhofstrasse 35
ZÜRICH
Damen-Bänder
nach ärztlicher
Vorschrift.
BESTE SYSTEME.
Special-Cataloge gratis
Weibliche Bedienung.

Badehauben

aus Patent-Gummi, ganz undurchdring-
lich, empfiehlt billigst in grosser Aus-
wahl
H. Speckers Witwe, Zürich,
Küttelgasse 19, Bahnhofstr.

Pension für angenehmen Landaufenthalt.

Suchende finden solche am **Vier-
waldstättersee** in alleinstehendem
Hause in herrlicher Lage, mit hellen,
schönen Zimmern bei freundlicher Be-
dienung durch eigene Leute. Gute Küche.
Preis Fr. 3. 50 bis 5 Fr. [415
Geschwister Infanger, Flüelen, Kt. Uri.

Familien-Pensionat von Frau Witwe Pfr. Schenker in Genf.

Studium der franz. und auf Wunsch der ital. und engl. Sprache. Gelegenheit, die vorzügl.
Schulen, Musik- und Kunststudien, sowie die von der Stadt eingeführten Fachkurse zu besuchen.
Anleitung zu häuslicher Thätigkeit. Gemüthliches Familienleben und mütterliche Pflege.
Referenzen von Eltern der gegenwärtig im Hause weilenden Töchter, sowie folgenden Adressen:
Genf: Herren Heritier, Ständerat, Fiala, Negt, Guinand, avocat, Mad. de Gingin.
Aarau: Herren Hunziker, Rektor, Pfr. Fischer, Villiger-Keller, Fürsprech, Lenzburg.
Basel: Herren Regierungsrat Philipp, Stöckli, Fürsprech.
Bern: Herren Karrer, Direktor des schweiz. Auswanderungswesens, Hans Ralli-Bargetzi, Für-
sprech, Stoll-Baumann, Negt, Burgdorf.
Luzern: Herren Dr. Weibel, Regierungsrat Jost, Gut-Schnyder.
Solothurn: Herren Rektor Kaufmann, Professor Meier, Oberrichter v. Arx, Pfr. Babst, Fr. Bally,
Schönenwerd, Schütz, Fabr. Trimbach.
Zürich: Herren Fröhlich-Kühn, Pfr. Wrubel, Paul Karrer, Zahnarzt, Erlisbach, und Oberförster
Fellier, Winterthur.
Zug: Frau Oberst Hengeler, Burgweid, Baar.
Thurgau: Herr Zahnarzt Wellauer, Frauenfeld.
Glarus: Herr Walcher-Gallati, Weesen.
Appenzel: Herr Pfr. Keller, Waldstatt.
Tessin: Frau Riva-Carli, Villa St. Simone, Chiasso.
St. Gallen: Herren Pfarrer Weckerle, Ziltener zum Schwert, Weesen. [292

Soolbad. Bienenberg. Luftkurort. Station Liestal (Baselland).

Pensionspreis von Fr. 3. 50 an inkl. Zimmer. Telegraph und Tele-
phon im Haus. Es empfiehlt sich [373
(H 2007 Q) **J. E. Stumm.**

SOOLBAD RHEINFELDEN

Hotel Krone am Rhein.

Altrenommiertes, bürgerliches Haus. Kurmusik. Schattige Gartenanlagen.
Mässige Pensionspreise. Prospectus gratis. Es empfiehlt sich bestens
309] (H 1634 Q) **Der Eigentümer: J. V. Dietschy.**

Therme in Vals. 1252 M. (4170')
über Meer.
Betriebseröffnung 1. Juli 1893.
Eisenhaltige Gips-therme, die in ihrer Zusammensetzung den
Heilquellen von **Weissenburg** und **Lenk** auffallend nahe steht. **Neues**,
massiv erstelltes **Kurhaus** und **Badgebäude**.
Grosse, schöne Zimmer mit **sonnigen Balkonen** zu billigen
Preisen. — **Kurarzt**. — **Telegraphenbu reau**. — 3 1/2 Poststunden
von Lanz. — Höchst romantisches Alpenthal. Staubfreie Gebirgsluft.
Nahe Tannenwäldchen. [416
Prospekte und Auskunft durch den Direktor
Philipp Schnyder.

Soolbad z. Schiff, Rheinfelden.

Schön gelegenes, komfortabel eingerichtetes **Rhein-Soolbad** mit
prächtigen Gartenanlagen und geschützten Terrassen. Bestens bekannt und em-
pfohlen durch seine gute und billige Bedienung. Prospekte und nähere Auskunft
bereitwilligst. [445

Wwe. Lse. Erny, zum Schiff.

Hotel und Kuranstalt Appenzell I.-Rh.

820 Meter ü. M. **Weissbad** Post u. Telegraph
im Hause.

hält seine grossen, komfortabel eingerichteten Lokalitäten den Tit. Touristen,
Vereinen und Gesellschaften angelegentlichst empfohlen. — Für letztere und
Schulen werden bei vorheriger Bestellung billigere Preise gestellt. Für gute
Küche, reelle Getränke, aufmerksame Bedienung zu billigsten Preisen ist stets
gesorgt. Eröffnet 15. Mai.

Hochachtungsvoll **Die Direktion.**
Grosse, gutbediente Stallung zur Verfügung.
(OF 6741) Omnibus am Bahnhof. [310

Soolbad und Luftkurort zum Löwen in MURI, Aargau.

Saison vom 1. Mai bis 1. Oktober.

Das Bad in Muri empfiehlt sich durch seine vortrefflichen klimatischen Ver-
hältnisse zum Aufenthalt für Rekonvalescenten aller Art, überdies für alle jene
Krankheitsformen, für die der Gebrauch der Soole vorteilhaft wirkt.

Ausgiebige Gelegenheit zu lohnenden und leicht auszuführenden Spaziergängen.
Eigene Forellenfischerei. Pensionspreis, Zimmer inbegriffen, Fr. 4. 50 bis
Fr. 5. 50. Für Familien nach Abkommen. Badearzt: Dr. B. Nettiispach.
Prospekte und nähere Auskunft erteilt [329]

A. Glaser.

Interlaken.

Pension Zwalhen in Matten
bietet Erholungsuchenden einen freund-
lichen Aufenthalt, liegt ganz nahe am
Wald, hat schöne Aussicht auf die Jung-
frau, grosse, freie Veranda, freundliche
Zimmer, gute Küche. Preis per Tag
Fr. 4. — bis 4. 60. Juli und August
Fr. 5. — mit Zimmer. [425

Goldene Medaille
Hausmanns
Eisen-Chokolade
angenehmes, blutbildendes
Mittel à Fr. 1. 40
empfeilt und versendet
Die Hecht-Apotheke
St. Gallen.
Zwei Diplome Zürich 1888
Silberne Medaille Paris 1889
Académie Nationale Paris 1890 [320

Neu, gesetzlich geschützt!
Hygienische
Nacht- und Krankenstühle,
praktische, bequeme und
schöne, mehrfach verwendbare, solide
Zimmermöbel.
Auch passende Brautgeschenke
zu 11 Preisen [59
von Fr. 27. — bis Fr. 78. —.
Direktor Versand an Private.
P. Scheidegger, Sitzmöbelschreiner,
Bakerstrasse 11, **Zürich III.**, bei der Sihlbrücke.
Diplom 1883.
Album und Beschreibung zu Diensten.

Leicht löslicher
CACAO
rein und in Pulver,
stärkend, nahrhaft und billig.
Ein Kilo genügt 1 200 Tassen
Chocolade. Von gesunden
Standpunkte aus ist er
selbst jeder Hausfrau zu em-
pfehlen; er ist unübertrefflich
für gessende u. schwächliche
Constitutionen. Nicht zu ver-
wechseln mit den vielen Pro-
ducten, die unter ähnl. Namen
dem Publikum angepriesen u.
verkauft werden, aber werth-
los sind. Die Zubereitung
dies. Cacao's ist an ein wissen-
schaftl. Verfahren basirt, daher
die ausgezeichnete Qualität.

CHOCOLAT KLAUS
Zu haben in allen guten Droguerien,
Spezereihandlungen und Apotheken. [1

Beerenpressen

Neueste, zweckmässigste Konstruktion. Illust.
Specialpreiscurante gratis und franko. [447
Th. Sauter, Fabrikant von Hotelmaschinen,
Ermatingen (Thurgau).

Neu! Fernseher Neu!

den besten Feldstecher ersetzend, mit
Etui, bequem in der Tasche zu tragen,
liefert à Fr. 3 per Nachnahme [398

L. Winger
Weggisgasse 5, Luzern.
Wiederverkäufer gesucht.
Lach-Reflektoren Fr. 1. 50.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
bttw. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke
der feinsten Toilette-Seifen). [86
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Einbanddecken
vorrätig.

Ober-Toggenburg. Luftkurort Nessler. Kanton St. Gallen.
Gasthof zum „Sternen“.
 Erholungsbedürftigen angelegentlichst empfohlen. Reizende Lage inmitten eines schönen Bergkranzes. Ausgangspunkt für Exkursionen auf Säntis, Churfirsten, Speer u. s. w. Schöne Spaziergänge in der Umgegend und nach den nahe gelegenen, prächtigen Alpen. Gute Küche. Bergforellen. Pensionspreis inkl. Zimmer 4 Fr. Täglich viermalige Postverbindung von und nach der eine Stunde entfernten Eisenbahnstation Ebnat-Kappel und nach Unterwasser. Für Touristen und Vereine ermässigte Preise. (M 7368 Z) [307]
 Zu weiterer Auskunft ist gerne bereit
 Der Besitzer: **Grob-Näf.**

Ein Wäsche-, Tapiserie- und Stickereigeschäft
 in Davos (Höhenkurort, Jahresfrequenz 11,600 Fremde) ist günstig zu verkaufen. Offerten unter Chiffre E 3454 an (M 8668 Z) [453]
Rudolf Mosse in Zürich erbeten.

MACK'S DOPPEL-STARKE
 nur ächt mit nebiger Schutz-Märke
 Heiner Mack, Ulm P/O. Alleiner Fabrikant und Erfinder von Mack's Doppel-Stärke u. Pasta Mack
 Schutz-Märke.
 [298]



Die Fisch-, Wildbret- und Geflügelhandlung
 von **Friedr. Glaser, Sohn, in Basel**
 empfiehlt **Rhein-Salme** von eigenen Fischereien,
Bachforellen, Hechte, Karpfen, Zander, Felchen, Turbots, Soles, Kabeljaus, Schellfische, Rotzungen, Merlans, Hummern, Edelkrebse, Wildbret, je nach der Jahreszeit,
 feinstes **Bresse-Geflügel, Poulets, Chapons, Enten, Conserven** und frische **Gemüse** zum Marktpreise.
 Prompte und billigste Bedienung. Prima Ware. [196]

Fischhochzeiten mit bewährten Rezepten à Fr. 1.-

SCHUTZ-MARKE
Apotheker Senkenbergs Migräne-Pastillen
 (kein Geheimmittel) bestehend aus Antipyrin, Rhabarbar, Calmus, Chinarinde. — Viel wirksamer als pures Antipyrin. — Jede Migräne, Kopfschmerz und Neuralgie wird nach Genuss von 3-3 Pastillen schnell und dauernd beseitigt. — Preis Frs. 1.90 mit Gebrauchsanweisung; zu haben nur in Apotheken. — Generaldepot f. d. Schweiz: P. Hartmann, Apoth. Steckborn.
 Depots: St. Gallen: Dr. J. Götting, Hirsch-Apotheke, C. F. Hansmann, Hecht-Apotheke. Basel: Hubersche Apotheke bei der alten Rheinbrücke, Goldene Apotheke, Fischmarkt-Apotheke, St. Alban-Apotheke. Bern: E. Heim, Apotheke. Biel: J. Vuillemin, Apotheke. Chur: S. Lohr, Apotheke. Herisau: Louis Lobeck, Apotheke. Ragaz: Sinderhauf, Apotheke. Rorschach: Engel- und Löwen-Apotheke. Thun: Apoth. Damegger, Apoth. Hopf, Apoth. Kocher. (2687 X) [257]

Prospekte gratis.
Bad- u. Waschapparate
 diverser Konstruktionen.
 offeriert billig franko jede Bahnstation
T. Amsler
 Feuerthalen bei Schaffhausen.



Phoenix-Lauge
 Das einzige Produkt dieser Art, in Zürich diplomiert wegen seinen vortheilhaften Wirkungen, welche durch authentische Zeugnisse attestiert sind.
 Das einzige, das seit mehr als 12 Jahren mit beständig progressivem Erfolg gearbeitet. Die vorzüglichen Eigenschaften dieses Produktes haben zahlreiche Nachahmungen hervorgerufen, welche sowohl die einen als die andern behaupten, besser und fetter zu sein. Vor allen diesen Nachahmungen kann nicht genug gewarnt werden.
 Jede sorgfältige Hausfrau verlange daher, in ihrem eigenen Interesse, durchaus nur die Marke „Phoenix“ und die Firma „Gebrüder Redard“ in Morges einzige Fabrikanten in der Schweiz. (H 7050 L) [448]

Sauters Fucus-Phytolacca in Pastillen.
 Anerkannt vorzügliches, sicheres und unschädliches
Entfettungsmittel
 für Damen und Herren.
 3 Fr. die Schachtel.
 Für die Kur sind 6 Schachteln nötig.
Prospekt gratis und franko. [350]
 Pharmaceutisches Laboratorium A. SAUTER, Genf.




Universal-Frauenbinde.
 + Patent Nr. 4217. (Waschbare Monatsbinde) Deutsch. Reich Nr. 6117.
 Einzige Binde dieser Art, die selbst bei jahrelangem Gebrauch nicht ersetzt werden muss. Sollte in keinem Wäscheschrank fehlen. Zu verlangen in Weisswaren-, Korsett-Geschäften etc. Wo nicht erhältlich, erfolgt direkter Versand. Prospekte, Preislisten und Auswahlsendungen der diversen Qualitäten zu Diensten. (449) **E. Christinger-Beer, Rorschach.**
 Wiederverkäufer belieben sich an **E. G. Herbschleb, Romanshorn**, zu wenden.

Patentirte Stahlguss-Kochgeschirre



bielen gegenüber den emaillierten infolge ihrer **ausserordentlichen** Dauerhaftigkeit und Billigkeit wesentliche Vorteile, erfordern solche keine Verzinnung und rosten niemals. — General-Depot bei: (M 236 G) [449]
J. Debrunner-Hochreitiner, Eisenhandlung, St. Gallen.

Korsetts nach Mass
 System Dr. W. Schulthess
 Schweizerpatent Nr. 1395
 für Mädchen von Fr. 6. 50, für Erwachsene von Fr. 12. — an.
Umstandskorsetts
 System Dr. W. Schulthess
 von Fr. 17. — an.
Umstandsbinden
 System Dr. W. Schulthess
 von Fr. 12. — an. [243]
 Alleinberechtigter Fabrikant:
F. Wyss, 65 Löwenstrasse, Zürich.
 Man verlange ausführlichen Prospekt mit Anleitung zum Massnehmen.

Erhältlich in allen besseren Weisswaren-Geschäften oder direkt zu beziehen von **H. Brupbacher & Sohn** Zürich. [209]

LEUREKA
 Betteinlagen
 Menstr. Binden
 PATENTIRT

Migräne-Elixir von **B. & W. Studer**, Apotheker in **Bern**.
 In Flacons à **Fr. 2. 50.**
 Bestes Heilmittel gegen Migräne und Kopfschmerzen jeglicher Art. Depots in den meisten Apotheken. [46]

Jede einzelne beliebige Meterzahl franko. Muster umgehend.

Oettinger & Cie., Zürich. (Diplomiert 1883.)

Hervorragende Preisreduktionen im Sommer-Saison-Ausverkauf.

Genügend Stoff zu einem kompletten Buxskin-Herren-Anzug zusammen Fr. 7.55. Knaben-Anzug Fr. 4.95 Herren-Hose Fr. 2.95 Muster franko.

Beispielsweise führen einige unserer Hunderten von Artikeln an:

Abteilung Damenkleiderstoffe:		Konfektions- und Besatz-Stoffe		pr. Elle pr. Mtr.		Elsässer prima Foulards, hübsche Auswahlen		pr. Elle pr. Mtr.	
Reinwollene Doppelbreite:		Sommer-Diagonale und Laye changeant	à 1.45	2.45	Elsässer Zephir, hochsolid, waschecht	à 0.27	0.45		
Foulé, Rayé und Carreaux-Nouveautés	à 0.57	Lawn-Tennis-Stoffe zu Blousen und Röcke	à 0.75	1.25		à 0.39	0.65		
Cachemirs, Merinos und Nouveautés	à 0.60								
Carreaux, Fantasie, sehr elegante Neuheiten	à 0.80	Baumwoll- und Waschstoffe:							
Sommerstoffe, geschmackvollste Qualitäten	à 0.75	Rohes Baumwolltücher	à 0.14	0.22					
Spitzen-Stoffe und Etamin	à 0.45	Gebleichte Baumwolltücher, Hemden und Betttücher	à 0.16	0.26					
Englische Stoffarten, sehr solid	à 0.39	Bett-, Tisch- und Handtücher, Taschentücher	à 0.23	0.38					
Mousseline laine und Gesellschaftsstoffe, Mousselinets	à 0.45	Elsässer Foulards, Zephyrs, waschecht	à 0.21	0.35					
Reize uni und Fantasie	à 0.27	Oxford-Flanelle, beste, hundert neueste Dessins	à 0.10	0.65					
Japon-Stoffe, neueste und kräftige Gewebe	à 0.45	Futter, Gaze u. Leinen, Schipper, Molleton, Futter	à 0.14	0.25					

Anstalten, Vereine und Wiederverkäufer werden speciell auf unsere Reduktionspreise aufmerksam gemacht. Zur Einsichtnahme unseres Lagers durch Bestellung unserer Muster-Kollektionen laden höflichst ein

[386]

Erstes Schweiz. Stoff-Versandgeschäft
Oettinger & Cie., Zürich, Centralhof.

Kaffee! Kaffee!

Misor Perl, gelb, Perl Java, grün, Java, gelb, Java, grün, Santos, Capinas etc. Geröstete Kaffees in verschiedenen Qualitäten empfiehlt zur geübten Abnahme bestens
Carl Alder, Speisergasse 9.
NB. Für Kaffee und Spezereien werden Coupons à 5% verabfolgt. [287]

A. Wiskemann-Knecht

Zürich 16 Sonnenquai 16 Zürich



Specialität versilberter und vergoldeter Tischgeräte u. Bestecke versilberter, sowie nickelpflattierter Kaffee- u. Thee-Service. Anerkannt praktische, beliebte Hochzeits-Geschenke. Reizende Neuheiten in allen Preisen. [389] Gold- und Silber-Bijouterien. Silberwaren in Etuirs.

Petrol-Kochherde

neuester Konstruktion, samt passendem Geschirr, empfiehlt billigst
Karl Haller, Flaschner, 380] St. Gallen, beim Hotel „Hecht“.



[682]

Maschinenstrickerei

Grundstein, Meilen, [435]

liefert in schöner, starker Ware, genau nach Angabe in beliebigen Farben und Grössen, gegen Nachnahme ab hier:

Socken, Kinder-, Frauen- und Mannsstrümpfe, Untergestalt, Unterleibchen, Unterhosen, Unterröcke, Leibbinden, Kniewärmer

von Wolle, Vigogne und Baumwolle. Wiederverkäufern schöne Provision. Nicht-konvenientes kann umgetauscht werden.

Frauenstrümpfe, echt diamantschwarz, 56/26 cm., baumwollene à Fr. 1.60, wollene à Fr. 2.30.

Untergestalt, roh, gebleicht, grau, braun, rosa, ohne Aermel, von Baumwolle Fr. 1.20, von Wolle Fr. 2.—, mit 1/2 Aermel 30 und 40 Cts. mehr.

DIE DAVIS
NÄHMASCHINE
MIT VERTICALTRANSPORT-
VORRICHTUNG
DIE BESTE
AUF DER WELT
DAVIS
NÄHMASCHINENGESELLSCHAFT
BANTON OHIO

Vertreter für die Ostschweiz (ausgenommen Bezirk Zürich):
A. Rebsamen,
Nähmaschinen-Fabrik in Rüti (Kanton Zürich).
Einziger Vertreter für die Stadt und den Bezirk Zürich:
Hermann Gramann,
Mechaniker, Münsterhof 20, Zürich. [213]

DIE DAVIS
NÄHMASCHINE
MIT VERTICALTRANSPORT-
VORRICHTUNG
DIE BESTE
AUF DER WELT
DAVIS
NÄHMASCHINENGESELLSCHAFT
BANTON OHIO

Koncent. flüssiger Blumendünger.

Grosse Flasche von 1 Liter 1.50 Fr. exkl. Emballage
Kleine Flasche von 1/2 Liter 1.00 „ „

Koncent. Gemüse- und Blumendünger (Pulver).
à Kistchen von circa 5 1/2 kg. 5 Fr. (H 2342 Z) [369]

Chemische Düngstoffabrik von Freiburg & Renens, Grütze-Winterthur.

Jede Dame

prüfe meine feinen

Loden.

Das Beste und Billigste für

Kostüme und Mäntel.

Hermann Scherrer,

St. Gallen und München.

Muster gratis und franko.

[356]

Grösste Auswahl in Caoutchouc-Regenmänteln

für Herren und Damen, auch als gewöhnl. und Staubmäntel tragbar,

Velo-Patent-Pellerinen, Kutscher-Mäntel

empfehlen billigst [431]
H. Speckers Witwe, Zürich, Kuttelgasse 19, Bahnhofstr.

Telephon!

Sanitätsgeschäft zum roten Kreuz.

Kautschuk-Unterlagen in vorzüglicher Qualität zu billigen Preisen und diversen Sorten.

Schwamm-Unterlagen

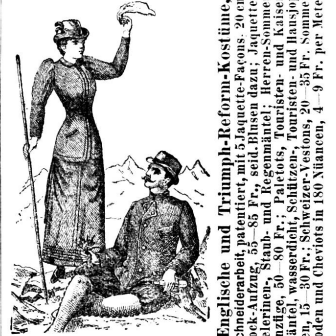
Umstands-Leibbinden

Monatsverbände

Hechtapotheke St. Gallen. [819]

Telephon!

Lodenkleider-Fabrik Jordan & Cie., Zürich.



Englische und Triumph-Reform-Kostüme, Schneiderei, patentiert, mit Jaquette-Facons, 20 cm. Anzüge, ab 85 Fr. seid. Bismarck, Jaquettes, Polieranzüge, ab 100 Fr. Palästen, Touristen- und Kaiseranzüge, ab 80 Fr.; Schlitzosen- und Hausjoppe, wasserdicht, Schweizer-Jestons, 20-35 Fr. Sommer- und Winter- und Cheviots in 180 Nüancen, 20-35 Fr. per Meter.

Bettfedern

à 60 und 80 Cts. per 1/2 Kilo, doppelt gereinigt à 1.25 und 1.60, Halbflaum à 2.—, 2.30 und 3.—, Ganzer Ruff à 2.40, 2.75 und 3.25.

Flaum

Grauer à 3.—, 4.—, 4.75 und 5.50, Weisser à 4.25, 5.—, 6.25 und 7.50, 316] franko von 4 1/2 Kilo an.

Bettfedern-Versand

WILHELM GESSLER, BASEL.

Muster umgehend. (O 4027 B)